



Bildquelle: <https://sportdeutschland.dosb.de/piktogramme>

Das ATB-Fest in Gießen bietet hoffentlich ein Sportprogramm für jedermann. Neben den klassischen Disziplinen, die der **Disziplinenliste** zu entnehmen sind, gibt es ein paar Neuerungen/Änderungen, im Vergleich zum Sportprogramm beim ATB-Fest in Wolfenbüttel.

Beachvolleyball (4er)

Da nur ein Beachvolleyballfeld zur Verfügung steht, wird das Turnier über zwei Tage gespielt. Am Samstag findet die Vorrunde und am Sonntag die Endrunde statt.

Deutsches Sportabzeichen

Die Beurkundungen von Leistungen erfolgen ausschließlich digital über die Plattform www.sportabzeichen-digital.de. Für den Zugang zu diesem Portal ist eine Registrierung vorab notwendig, um eine entsprechende DSA-ID zu erhalten. Diese ist im Meldesystem für das ATB-Fest Voraussetzung, um das DSA oder Teile davon ablegen zu können.

Familienstaffel Schwimmen

Die Familienstaffel kann nur als 3x50m Staffel stattfinden, da die Schwimmhalle nur 50m Bahnen besitzt.

Mannschaftssportarten

Basketball wird nach Prüfung der Sportstätten, doch als 5 vs. 5 Variante angeboten.

Beim Ergometer-Rudern wird eine 3x500m Staffel angeboten, wo drei Teilnehmende nacheinander je 500m rudern.

Wettkampfdurchführung

Wie gewohnt gelten die Wettkampfbestimmungen des ATB. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Mannschaften nur zugelassen werden, wenn sie ausreichend Spieler*innen besitzen. Bei Spielgemeinschaften muss man sich auf eine Korporation einigen, für die man antritt. Es ist nicht gestattet, während eines Turniers für mehrere Mannschaften derselben Korporation anzutreten. Als oberstes Gebot gilt das „Fair Play“.

Für den Mannschaftsmehrkampf der Korporationen gilt das **alle** Teilnehmenden ATBer sein müssen. Für alle anderen Sportarten gilt, dass durchgehend **zwei Drittel** der auf dem Platz stehenden Mannschaftsmitglieder ATBer sein müssen, ansonsten wird die Mannschaft aus der ATB-Wertung genommen.

Übersicht

Sportart	Anzahl Spieler auf dem Feld	davon durchgehend ATBer
Basketball	5	4
Beachvolleyball (4er)	4	3
Ergometer Rudern Staffel (außerhalb des Mehrkampfes)	3	2
Faustball	5	4
Floorball	3	2
Fußball	5	4
Orientierungslauf-Mannschaft	2	2
Schwimmstaffel 4x50m (außerhalb des Mehrkampfes)	4	3
Tennis-Doppel	2	2
Ultimate Frisbee	5	4

Festnachmittag

Der Festnachmittag findet am Sonntag von 14:00-17:00 Uhr in der Sportanlage West statt. Da keine Tribüne vorhanden ist, wird zentrale Anlaufstelle der Hügel am Beachvolleyballfeld, wo es eine Bühne geben wird und ihr Euch gern mit Picknickdecken niederlassen könnt. Im Rahmen des Festnachmittags finden das Finale im Beachvolleyball (14:20 Uhr), das Halbfinale (15:15 Uhr) und Platz 3/Finale (16:15 Uhr) im Tauziehen, die 3000m Läufe (15:30 Uhr), sowie die Schwellstaffel (16:30 Uhr) statt. Darüber hinaus werden die Siegerehrungen der Mannschaftssportarten stattfinden (Basketball, Beachvolleyball, Ergometer-Rudern-Staffel, Faustball, Floorball, Fußball, Schwimmstaffel, Ultimate Frisbee). Für alle Einzelsportarten wird eine zentrale Medaillen- und Urkundenausgabe eingerichtet.

Wettkampfmodus und Wertungssystem für den Mannschaftsmehrkampf der Korporationen

Eine Mannschaft setzt sich aus mindestens vier Mitgliedern einer Korporation zusammen, die auch Angehörige des Akademischen Turnbundes sein müssen.

In den Mannschaftsteildisziplinen dieses Wettkampfes (4x50m Freistilstaffel, Darts, Ergometer-Rudern 3x500m Staffel, Schwellstaffel und Tauziehen) ist nur ein Team pro Korporation zugelassen.

In den Einzeldisziplinen (Seilsprung, Sportschießen, Steinstoßen) kann jedes Mitglied einer Korporation Leistungen erbringen, die in die Wertung einfließen. Auf Ansage des Mitglieds wird die Leistung absolviert und im Anschluss als Leistung für den Mannschaftsmehrkampf gewertet. Dabei können maximal zwei Personen eine Leistung für die Korporation erbringen.

Unsportliches Verhalten während des Wettkampfes kann durch die Verantwortlichen für diesen Wettkampf geahndet werden und bis hin zum Ausschluss aus dem Wettbewerb führen.

Disziplinen

Es sind insgesamt acht Disziplinen zu absolvieren:

1. 4x50m Freistilstaffel

Die Wertung erfolgt über die benötigte Zeit. Bei einem Wechselfehler und einer damit verbundenen Disqualifikation erhält die Mannschaft keine Punkte in dieser Teildisziplin, verbleibt aber weiterhin im Gesamtwettkampf. Startet man mit mehr als einer Staffel, so ist vor dem Wettkampf anzusagen, welche für den Mannschaftsmehrkampf zählt.

2. Darts

Ein Team besteht aus drei Angehörigen einer Korporation, die nach einem Startsignal reihum in einer vorab festgelegten Reihenfolge pro Versuch jeweils drei Pfeile (Darts) auf eine Dartscheibe (Board) werfen und versuchen, die entsprechenden Felder auf der Scheibe in der nachfolgend festgelegten Reihenfolge zu treffen:

Bull – 1 – 2 – 3 – ... – 18 – 19 – 20 – Bull

Dabei ist unerheblich, ob Segmente mit einfacher (Straight/Single) Wertung, der äußere (Double) oder innere (Treble) Ring bzw. der äußere mittlere oder innere mittlere Ring des jeweiligen Wertes getroffen wurden. Der Schiedsrichter bestätigt einen gültigen Treffer durch Ansage. Während der Durchführung der Würfe müssen sich alle Teammitglieder hinter der Abwurflinie (Standleiste/Oche) oder deren Verlängerung zu den Seiten befinden, ansonsten werden die geworfenen Pfeile nicht gewertet. Der Schiedsrichter entscheidet über die korrekte Ausgangsposition für einen gültigen Versuch. Alle Darts müssen vorsätzlich nacheinander mit der Hand des Wettkämpfers geworfen werden. Jeder der drei Darts, der während eines Versuches aus dem Board fällt oder abprallt, wird weder gewertet noch darf dieser erneut geworfen werden. Gewertet wird in dieser Disziplin im Rahmen des Mannschaftsmehrkampfes der Korporationen die benötigte Anzahl der Würfe, bis alle Felder in der festgelegten Reihenfolge getroffen wurden.

Aufbau und Darts entsprechen der Sport- und Wettkampfordnung des Deutschen Dart-Verband e.V. (DDV) in der jeweils gültigen Fassung. Es ist den Teilnehmern gestattet, eigene

Pfeile mitzubringen und zu nutzen. Diese sind vor Beginn des Wettkampfes dem Schiedsrichter zur Überprüfung auszuhändigen.

3. Ergometer-Rudern Staffel 3x500m

Die Wertung erfolgt über die benötigte Zeit. Die zu rudernde Strecke beträgt 3x500m. Die Teilnehmenden einer Mannschaft rudern ihre Teilstrecke nacheinander.

4. Schwellstaffel (400m – 300m – 200m – 100m)

Die Wertung erfolgt über die benötigte Zeit. Bei einem Wechselfehler und einer damit verbundenen Disqualifikation erhält die Mannschaft keine Punkte in dieser Teildisziplin, verbleibt aber weiterhin im Gesamtwettkampf.

5. Seilsprung

Als Schnelligkeitsdisziplinen geht es darum, in 30s eine möglichst große Zahl einer vorgegebenen Art zu springen. Die Anzahl der erfolgreichen Seildurchschläge wird gezählt. Es darf innerhalb dieser Zeit beliebig oft ausgesetzt und neu begonnen werden. Eigene Seile dürfen benutzt werden.

6. Steinstoßen

Die Wertung erfolgt über die erzielte Gesamtweite. Ein 15kg-Gewicht muss mit dem rechten und mit dem linken Arm gestoßen werden. Pro Arm hat der Wettkämpfer drei Versuche. Der beste Versuch mit dem linken Arm und der beste Versuch mit dem rechten Arm werden zu einer Gesamtweite addiert. Für weibliche Mitglieder einer Korporation steht ein 10kg-Gewicht zur Verfügung.

7. Sportschießen

Geschossen wird mit dem Luftgewehr stehend aufgelegt, aus einer Entfernung von 10m. Von den 20 abgegebenen Schüssen, werden die besten 10 gewertet.

8. Tauziehen

Die Wertung und Platzierungsreihenfolge erfolgt über ein Turnier mit Gruppenphase(n) und Ausscheidungsrunden. Eine Mannschaft besteht aus vier Personen. Unsportliches Verhalten, z.B. Loslassen des Taus während des Wettkampfes, zieht die Disqualifikation der Mannschaft nach sich. Sie erhält dann keine Punkte in dieser Teildisziplin, verbleibt aber weiterhin im Gesamtwettkampf. Das Halbfinale und Finale beim Tauziehen findet am Sonntag ab 14.30 Uhr im Modus „best of 3“ im Rahmen des Festnachmittags statt. Stollenschuhe sind zugelassen, ebenfalls die Benutzung von Harz. Nicht zugelassen sind Handschuhe, die Finger dürfen mit Tape geschützt werden.

Auswertung

Zur Ergebnisübermittlung dient ein digitales Ergebnissystem.

Leistungen in Einzeldisziplinen sind für die Wertung im Mannschaftsmehrkampf der Korporationen als solche dem Verantwortlichen vor Ort vor dem Antritt zu der entsprechenden Disziplin anzusagen.

Es können bis zu zwei Leistungen pro Korporation pro Einzeldisziplin angesagt werden. Ergebnisse aus Übungsstößen oder anderen Einzelwettkämpfen werden nicht als Leistung in einer der Disziplinen des Mannschaftsmehrkampfes gewertet.

Die Ergebnisse werden am jeweiligen Wettkampfort durch den Disziplinchef oder Fachwart im digitalen System eingetragen.

Wertungssystem

Für alle Teildisziplinen gilt folgendes Punktesystem:

1. Platz = 25 Punkte
2. Platz = 18 Punkte
3. Platz = 15 Punkte
4. Platz = 12 Punkte
5. Platz = 11 Punkte
6. Platz = 10 Punkte
7. Platz = 9 Punkte
8. Platz = 8 Punkte
9. Platz = 7 Punkte
10. Platz = 6 Punkte
11. Platz = 5 Punkte
12. Platz = 4 Punkte
13. Platz = 3 Punkte
14. Platz = 2 Punkte
15. Platz = 1 Punkt
- ab dem 16. Platz = 0 Punkte

Die Auswertung erfolgt zentral im Wettkampfbüro. In den Einzeldisziplinen gilt das beste Ergebnis einer Mannschaft als gesetzt. Die Gesamtpunktwertung ergibt sich aus der Summe der Punkte in den Teildisziplinen.

Stellt eine Mannschaft in einer der acht Teildisziplinen keine Wettkämpfer, so fällt sie aus der Gesamtwertung heraus.

Nichterscheinen zu den Wettkämpfen

Für den Fall, dass Einzelstarter, Doppel oder Mannschaften, die einen Startplatz beim ATB-Fest gebucht haben, diesen nicht spätestens 15 Minuten vor Wettkampfbeginn absagen und anschließend nicht zum Wettkampf erscheinen, wird die jeweilige Korporation mit einem Punktabzug im Mannschaftsmehrkampf belegt.

Der Abzug staffelt sich wie folgt:

- Nichterscheinen eines Einzelstarters: – 1 Punkt
- Nichterscheinen eines Doppels: – 2 Punkte
- Nichterscheinen einer Mannschaft: – 5 Punkte

Die Absage hat beim zuständigen Fachwart oder direkt im Festbüro zu erfolgen.